

Die Orientfrage und ihr wahrscheinlicher Schluss

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **4 (1878)**

Heft 17

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Orientfrage und ihr wahrscheinlicher Schluß.



1. Am Himmel scheint der Mond zum Spaß;
Zwei schlimme Buben merken das.



2. Er schien in's Faß; doch ihn zu nehmen,
Wollt' sich der and're nicht bequemen.



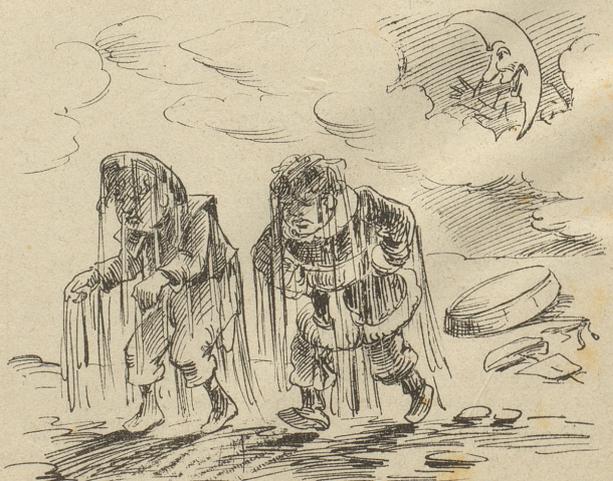
3. Und darauf haben wüthentbrannt
Die Jungen dann sich angerannt.



4. Und als ein Weilchen sie gestritten,
Da kam die Mutter stolz geschritten.



5. Sie hört den Wunsch, folgt dem Begehrt;
Die Buben freute das nicht sehr.



6. Sie kehrten heim ganz pudelnäßig
Die armen Buben tropften gräßlich!